

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 19/2015, 20. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 14. Mai 2015, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 19 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 20. Kalenderwoche 2015. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Raumstation ISS sendete am 1. Mai erstmals in DATV
 - Delfi-C3 seit sieben Jahren im Orbit
 - Protokoll der Mitgliederversammlung online verfügbar
 - 2016 möglicherweise große Amateurfunkmesse in Kassel
 - Vereine und Aussteller informieren über ihre Teilnahme zur HAM RADIO
 - Letztes Mai-Wochenende: WPX CW Contest vormerken
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Raumstation ISS sendete am 1. Mai erstmals in DATV

Am 1. Mai wurde der DATV-Videosender auf der Internationalen Raumstation in Betrieb genommen. Dieser befindet sich im Kolumbus-Modul und sendet zunächst ein schwarzes Bild, also ohne Kamerasignal. Von der technischen Perspektive ist nun alles für das Finetuning des Senders erfüllt, damit auch Bodenstationen in den Empfangsbetrieb einsteigen können. In der Zwischenzeit hat man ein europäisches Netzwerk von Bodenstationen aufgebaut, um einen fortwährenden Empfang sicherstellen zu können. Dabei beteiligen sich sechs Stationen in einer X-Formation auf dem Kontinent: Während jedes Auf- oder Unterganges der ISS können mindestens vier Bodenstationen das Signal über eine Zeit von zehn Minuten solide aufnehmen. Die Empfangskette streamt ihr Signal per Internet zum British Amateur Television Club Server [1]. Die Webseite zeigt alle sechs Streams, die man auch bildschirmfüllend darstellen kann. Die Aktivität um den ISS-Videosender läuft unter dem Stichwort „ARISS Ham TV“. Der Sender wird so lange betrieben wie es die Situation auf der ISS zulässt. Wenn sich die Bodenstationen als zuverlässig erweisen, wird der Sender bei Schulkontakten innerhalb des ARISS-Programms eingesetzt. Für einen Audio-Uplink steht weiterhin der Weg per VHF zur Verfügung. Weitere Informationen zu Ham TV gibt es auf der ARISS-Webseite [2]. Darüber berichtet Gaston Bertels, ON4WF.

Delfi-C3 seit sieben Jahren im Orbit

Mit Stand 28. April ist der niederländische CubeSat Delfi-C3 seit sieben Jahren im Orbit. Wouter Weggelaar, PA3WEG, berichtet, dass der Satellit noch immer funktioniert. In all den Jahren gab es nur wenige Tage, an denen keine Telemetrie zu empfangen war. PA3WEG betont, dass Delfi-C3 eine gelungene Symbiose der Zusammenarbeit von Amateurfunk und Universitäten darstellt. Der CubeSat wurde am 28. April 2008 gestartet und erhielt bereits kurz darauf die Kennung Dutch OSCAR 64, kurz DO-64. Er hat keine Batterie an Bord, daher arbeitet er nur im Sonnenlicht. Seine Telemetrie-Senderfrequenz ist auf 145,930 MHz in 1200 Bd BPSK AX.25 zu hören.

Protokoll der Mitgliederversammlung online verfügbar

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. bis 26. April in Baunatal steht zum Herunterladen auf der DARC-Webseite bereit [3]. Zum Lesen der Datei im PDF-Format müssen sich Mitglieder des DARC e.V. vorab einloggen. Auf Wunsch wird das Protokoll gemäß Satzung auch schriftlich zugestellt.

2016 möglicherweise große Amateurfunkmesse in Kassel

Für das Jahr 2016 ist erstmals eine große Amateurfunkveranstaltung in der Messe Kassel – also zentral in Deutschland – angedacht. Dies wurde jüngst auf der Mitgliederversammlung in Baunatal öffentlich bekanntgegeben. Die Veranstaltung soll in ihrer Größe ähnlich der INTERRADIO Hannover gestaltet werden. Als Veranstalter der Messe wird die DARC Verlag GmbH verantwortlich zeichnen, die durch den Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. als ideellen Träger unterstützt werden wird. Ein Termin steht auch bereits im Raum: der 23. April 2016. Für weitere Details ist es zum jetzigen Zeitpunkt noch zu früh. Der DARC wird in seinen Medien informieren, sobald sich die Planungen weiter konkretisiert haben.

Innerhalb dieser Bekanntgabe wurde auf der Frühjahrsmitgliederversammlung in Baunatal über die Zukunft der INTERRADIO Hannover gesprochen. Der veranstaltende Amateurfunktreffen Niedersachsen (ATN) e.V. sieht sich steigenden Kosten gegenüber und für die Organisation steht zunehmend weniger ehrenamtliches Personal zur Verfügung. Daher – so führte der DV Niedersachsen Oliver Häusler, DH8OH, auf der Mitgliederversammlung aus – „... wird der ATN e.V. möglicherweise beschließen, das Projekt INTERRADIO zu beenden“. Man ist sich der Lage bewusst, dass sich viele Besucher eine Fortführung am Standort Hannover wünschen. Für 2015 ist die INTERRADIO 2015 angekündigt, allerdings bewegt sich der finanzielle Hintergrund auf geringem Niveau, so DH8OH. Langfristig kursiert die Idee, ob die Veranstaltung in der Messe Kassel die INTERRADIO Hannover namentlich beerben könnte. Die weiteren Entwicklungen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar. Die detaillierte Nachlese zur Diskussion finden Sie im Protokoll der Frühjahrs-Mitgliederversammlung.

Vereine und Aussteller informieren über ihre Teilnahme zur HAM RADIO

Anlässlich der bevorstehenden 40. HAM RADIO informieren Amateurfunkvereinigungen über Besonderheiten ihrer Teilnahme in diesem Jahr. Der erste Vorsitzende des Fördervereins Amateurfunkmuseum, Christof Rohner, DL7TZ, teilt mit: „Trotz seiner gegenwärtig schwierigen Lage wird der Förderverein Amateurfunkmuseum einmal mehr auf der HAM RADIO 2015 ausstellen und auch historische Amateurfunkgeräte mit dem Rufzeichen DLØAFM mit dem Sonder-DOK AFM betreiben. Jeder Besucher ist eingeladen, auch selbst mit den Geräten zu arbeiten. Außerdem bieten wir an, Elektronenröhren zu prüfen.“ Die Rhein Ruhr DX Association feiert indes im Jahr 2015 ihr 50-jähriges Bestehen. Entsprechende Feierlichkeiten finden innerhalb des Messegesehens am 27. Juni statt. Eintrittskarten können im Voraus per E-Mail bestellt [4] bzw. Restkarten am RRDXA-Stand vor Ort bezogen werden. Die RRDXA freut sich, DXer, Contester und allgemein Funkfreunde aus aller Welt begrüßen zu können. Darüber berichtet Markus Hammelmann, DK5AX in Vertretung für den RRDXA-Vorstand Uwe Könneker, DL8OBF.

Die QSL COLLECTION des Dokumentationsarchivs Funk [5] kann zur Messe an ihrem Stand A1-220 nur eine beschränkte Zahl von Kartenspenden entgegen nehmen, beispielsweise bereits gewidmete Nachlässe, Spezialsammlungen aus den Bereichen IOTA, DXCC, DOKs, Karten vor 1970 und OE, DDR sowie HB9. Keine Großmengen, keine Expeditionskarten oder dergleichen. Im Zweifelsfall wird gebeten, vorab Kontakt per E-Mail aufzunehmen [6].

Europas größte Amateurfunkmesse, die 40. HAM RADIO findet vom 26. bis 28. Juni auf dem Messegelände Friedrichshafen am Bodensee statt. Die Eintrittskarte berechtigt auch zum Besuch der parallel am 27. und 28. Juni stattfindenden 2. Maker World. Die Ausrichtung der Messe geht auf eine Initiative des DARC e.V. zurück, da Funkamateure von Beginn an auch dem Do-it-yourself-Trend frönen.

Letztes Mai-Wochenende: WPX CW Contest vormerken

Am letzten Mai-Wochende – also am 30. und 31. des Monats – findet ein weiterer Qualifikationscontest für die World Radiosport Team Championship, kurz WRTC, statt. Der von der Redaktion der Zeitschrift CQ veranstaltete WPX-CW ist einer der größten und bekanntesten Conteste. In diesem und dem nächsten Jahr ist er von außergewöhnlicher Bedeutung, da er wichtige Punkte für die Qualifikation zur WRTC 2018 bringt. Letztere wird in Deutschland stattfinden. Freunde der Telegrafie und des Funksports haben also dieses Jahr einen besonderen Grund, an diesem Contest teilzunehmen. Das WPX-Diplom wird von der Zeitschrift CQ herausgebracht und würdigt das Sammeln verschiedener Präfixe. Nach diesem Diplom wurde der WPX-Contest ins Leben gerufen. Neben RST ist auch die laufende QSO-Nummer auszutauschen. Die frühsummerlichen Bedingungen sorgen für spannende Sporadic-E-Pile-Ups auf den hohen Bändern aus ganz Europa. Darauf weist Martin Gloger, DH3MG, PR-Manager der WRTC 2018 hin.

Aktuelle Conteste

- 16. Mai: Hessen-Contest
- 16. bis 17. Mai: King of Spain Contest
- 17. Mai: Hessen-Contest
- 18. bis 22. Mai: AGCW-DL Aktivitätswoche
- 22. Mai: Rheinland-Pfalz-Aktivitätsabend
- 24. Mai: Hamburg Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 5/15 auf S. 58.

Der Funkwetterbericht vom 12. Mai von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 5. bis 11. Mai: Obwohl die Sonnenaktivität seit dem 7. Mai nur ruhig ist, weil es lediglich C-Flares gab, vollzog sich seit dem letzten Funkwetterbericht eine insgesamt sehr erfreuliche Entwicklung in der Ionosphäre. Zum einen stiegen die Messwerte des solaren Fluxes von 128 auf 163 Einheiten. Insgesamt zehn Sonnenfleckengruppen sorgten für Sonnenfleckenzahlen von jetzt 188. Neben den Sonnenflecken dienen aber auch die polaren Löcher als Quellen für erhöhten Sonnenwind, und so hatten wir eigentlich täglich damit zu kämpfen. Es gab keine ungestörten Tage, aber nur zwei starke Störungen am 10. und 11. Mai, die in nördlichen Breiten des Nachts Nordlicht bescherten. Highlights in der Amateurfunkpraxis waren tägliche sporadische E-Schichten, die für viel Aktivität auf 10 und 6 m sorgten. Am Freitagnachmittag gab es auf 6 m neben Sporadic-E auch transäquatoriale F2-Schicht-Ausbreitung von Mittel- und sogar Nordeuropa bis nach Südafrika.

Vorhersage bis zum 19. Mai:

Die flareaktivste Region 2339 befindet sich in der Mitte der uns zugewandten Sonnenscheibe und wird uns deshalb noch einige Tage begleiten. Neben C-Flares erwarten wir einzelne M-Flares. Insgesamt werden die Fluxwerte wieder in den Bereich von 130 Einheiten sinken. Das ist aber noch über dem 90-Tage-Mittelwert von 127, den wir für unsere PC-Programme nehmen können.

Das Magnetfeld bleibt gestört, aber die Sporadic-E-Tätigkeit bleibt uns sehr wahrscheinlich erhalten. Die beiden oberen Kurzwellenbänder 10 und 12 m ermöglichen Short-skip-QSOs, ansonsten öffnen sie bevorzugt in südliche Richtungen. 15, 17 und 20 m sind derzeit die zuverlässigsten DX-Bänder.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:09; Melbourne/Ostaustralien 21:10; Perth/Westaustralien 22:55; Singapur/Republik Singapur 22:55; Tokio/Japan 19:39; Honolulu/Hawaii 15:54; Anchorage/Alaska 13:17; Johannesburg/Südafrika 04:37; San Francisco/Kalifornien 13:03; Stanley/Falklandinseln 11:25; Berlin/Deutschland 03:15.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:02; San Francisco/Kalifornien 03:10; Sao Paulo/Brasilien 20:33; Stanley/Falklandinseln 20:20; Honolulu/Hawaii 05:01; Anchorage/Alaska 06:30; Johannesburg/Südafrika 15:31; Auckland/Neuseeland 05:25; Berlin/Deutschland 18:50.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatten Stefan Hüpfer, DH5FFL, und Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darf.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://www.ariss-eu.org/columbus.htm>

[2] <http://www.batc.tv>

[3] <http://www.darc.de/darc-info/mitgliederversammlung/protokolle>

[4] dk5ax@rrdx.de

[5] <http://www.dokufunk.org>

[6] office@dokufunk.org

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>